

Presseinformation

Schülerteams aus Bedburg und Waldbröl tauchen in die Podcast-Welt ein

Einladung zur „Gründerpreis Experience“ nach erfolgreichem Abschneiden beim Start-up-Wettbewerb

Köln, den 8. Oktober 2025

Unter dem Motto „Voice your Future“ fand Ende September für zwei Teams aus Bedburg und Waldbröl ihre Teilnahme am diesjährigen Deutschen Gründerpreis für Schüler:innen einen gelungenen Abschluss. Im Juni waren die Teams *EcoGenius* vom Silverberg-Gymnasium Bedburg und *LumaIQ* von der Städtischen Gesamtschule Waldbröl bei dem Wettbewerb, den die Kreissparkasse Köln mit Partnern veranstaltet, unter den besten zehn von bundesweit 770 Teams gelandet. Für das erfolgreiche Abschneiden wurden diese zehn nun zur „Gründerpreis Experience“ eingeladen, die vom 26. bis 28. September auf Schloss Kröchlendorff in der brandenburgischen Uckermark stattfand.

So ging es für Jan Könen, Annika Schiffer und Luis Spohr aus Bedburg sowie Justin Boppenhäger, Leandro Nikdhima und Philipp Pulster aus Waldbröl freitags zunächst mit dem ICE nach Berlin und von dort aus mit dem Shuttlebus zum Schloss. Am Ankunftstag stand die Kommunikation im Vordergrund – zum einen untereinander beim näheren Kennenlernen der anderen Teams, zum anderen bei einem Impulsvortrag unter dem Titel „Wie Kommunikation Eure Zukunft gestaltet“. Mit einem Quizabend, dessen Fragen sich rund um Gründung und Wirtschaft drehten, klang der Abend aus.

Am Samstag stand als Hauptpunkt des Wochenendes eine Podcast-Werkstatt auf dem Programm. Dabei wurden die Schülerinnen und Schüler ermuntert, in die Welt der Medien und Kommunikation einzutauchen. Der Podcaster und ehemalige Schulleiter Gert Mengel („Hey Digi“) vermittelte, wie man Menschen mit einem durchdachten Konzept für den eigenen Podcast gewinnt – von der Storyline über die Technik bis hin zum ersten Trailer. Weiterhin wurde erörtert, wie man die eigenen Ideen clever vermarktet, von Social Media bis hin zu strategischen Kooperationen.

Nachdem die Schülerinnen und Schüler am Vormittag das nötige Wissen an die Hand und die benötigte Technik vorgestellt bekommen hatten, durften sie nachmittags selbst in die Produktion gehen. In teamübergreifenden Kleingruppen stand es den Jugendlichen frei, ob sie die zuvor im Wettbewerb entwickelte Geschäftsidee kommunikativ weiterdrehten oder sich an einem frei gewählten Thema wie Bildung oder Sport ausprobierten. So entstanden zehn ganz individuelle Beiträge.

Bei einem Grillabend konnten sich die Nachwuchs-Podcaster nochmals über ihre Ideen und Erfahrungen austauschen, ehe es am nächsten Tag für alle wieder zurück in ihre Heimat ging.

Indes hat beim Deutschen Gründerpreis für Schüler:innen bereits die Anmeldephase für die Wettbewerbsrunde 2026 begonnen. Bei dem Wettbewerb gründen die Teams ein fiktives Start-up-Unternehmen und erstellen ein realitätsnahes Geschäftskonzept inklusive Marketingstrategie und Finanzplanung bis hin zum Live-Pitch. Nähere Informationen sind unter www.ksk-koeln.de/gruenderpreis-schueler abrufbar.

Bildunterschrift

Zu den Teilnehmenden der „Gründerpreis Experience“ zählten auch die Teams *EcoGenius* aus Bedburg (Jan Könen, Annika Schiffer und Luis Spohr; Mitte links) und *LumaIQ* aus Waldbröl (Justin Boppenhäger, Leandro Nikdhima und Philipp Pulster; hintere Reihe).

Zeichen inkl. Leerzeichen: 3.246